



# FREUNDE DER ZÜRCHER JAMES JOYCE STIFTUNG

PROTOKOLL der  
38. MITGLIEDERVERSAMMLUNG  
vom 4. Mai 2025  
18.00-18.40

Vorstand: Antonia Fritz (Präsidentin), Ulrich Blumenbach (Schriftführer); Sabrina Alonso, Lara Giannini, Helen den Hartog, Rahel Huwyler und Rafaël Newman (entschuldigt: Annkathrin Wollert)

Revisor: Hans Neukom

Stiftungsteam: Fritz Senn, Frances Ilmberger (entschuldigt: Martin Mühlheim und Ursula Zeller)

Stiftungsrat: Michel Bodmer (Präsident), Annette Hug, Pascal Ihle

Antonia Fritz eröffnet die Sitzung um 18.00 und begrüsst die (bei 40 Anwesenden) 39 stimmberechtigten Mitglieder der Freunde ebenso wie die des Stiftungsrats und des Teams der Joyce-Stiftung im Festsaal des Gesundheitszentrums Mattenhof.

## 1. Protokoll der 37. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 37. Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2025 wird einstimmig angenommen und verdankt.

## 2. Kurzer Jahresrückblick 2025

Antonia Fritz fasst kurz den schon im Vorfeld der Generalversammlung auf der Website einsehbaren Jahresrückblick zusammen. Die Freunde haben demnach im Jahr 2025 die vom Stiftungsteam organisierten Strauhof Lectures, Stipendien für die Scholars, die Lesegruppen sowie einige Veranstaltungen mitfinanziert. Mehrere Mitglieder der Freunde haben ausserdem bei einer Inventur der Bibliothek mitgewirkt.

Die im Herbst neu eingerichtete Lesegruppe „chez Fritz“ am Sonntagnachmittag im Pflegezentrum Bachwiesen ist mit Fritz ins Gesundheitszentrum Mattenhof umgezogen.

Annette Hug informiert kurz über den Amtsantritt von Michel Bodmer als neuem Stiftungsratspräsidenten sowie über die Zuwahl von Pascal Ihle und Christine O'Neill als Stiftungsratsmitglieder. Dank Wertschriftenerträgen sieht die Bilanz des Stiftungsvermögens zum 31.12.2025 erfreulich aus.

### 3. Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht

Auch die Jahresrechnung und der Revisionsbericht für das Jahr 2025 waren vor der Mitgliederversammlung auf der Website einzusehen. Durch verschiedene Umstände konnten mehrere Scholars ihre bereits gesprochenen Stipendien nicht in Anspruch nehmen, Antonia Fritz betonte dankbar, dass das Vereinsvermögen unter anderem dank einer Grossspende von Fritz zum 31.12.2025 um insgesamt SFr 20'624,20 auf insgesamt SFr 86'974,59 angewachsen ist.

Antonia Fritz verliest den Revisionsbericht von Hans und Margit Neukomm, die eine korrekte und vollständige Buchführung sowie eine den Statuten entsprechende Jahresrechnung attestieren. Sie danken der Quästorin Annkathrin Wollert und beantragen die Entlastung.

### 4. Genehmigung von Jahresrechnung und Revisionsbericht 2025

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt und verdankt.

### 5. Entlastung der Präsidentin und des Vorstands

Die Präsidentin und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

### 6. Jahresbudget 2026

Als „Wort zum Mundig“ und zur Einstimmung auf das Jahresbudget 2026 zitiert Antonia Fritz *Finnegans Wake*: „He would jused sit it all write down just as he would jused set it up all writhefully rate in blotch and void, yielding to no man in hymns ignorance, seeing how heartsilly sorey he was, owning to the condrition of his bikestool.“ (229.26-29<sup>1</sup>)

Die Freunde hatten 2025 138 Mitglieder. 113 von ihnen haben ihren Jahresbeitrag für das Jahr 2026 bereits gezahlt, davon 16 in Form einer *distinguished patronage*.

Für das gemeinsam mit dem Übersetzerhaus Looren ausgeschriebene Übersetzerstipendium sind in den Jahren 2025 und 2026 keine Bewerbungen eingegangen. Es gibt einen Spendenaufruf von Prof. Kris Peeters (Universität Antwerpen), der eine kommentierte Bibliographie von Joyce-Übersetzungen (bislang erfasst sind 750 Übersetzungen von über 500 Übersetzenden aus 54 Sprachen) und eine Volltext-Datenbank von Joyce-Übersetzungen anlegt. Antonia Fritz schlägt vor, den Budgetposten des Übersetzerstipendiums für dieses Projekt zu spenden. Eine Abstimmung ist nicht möglich, da die Mitglieder der Freunde diese Information erst bei dieser Generalversammlung erhalten haben.

Die Freunde wollen im Jahr 2026 fünf Strauhof Lectures à SFr 400,-- ermöglichen (die Vorträge von Clare O’Dea und Arianna Autieri haben bereits stattgefunden), finanzieren Stipendien in einer Höhe von projiziert SFr 13'500,--, bezuschussen die Lesegruppen wie gehabt mit SFr 12'000,--, beteiligen sich am Bloomsday im Gemeindesaal Hottingen und der Veranstaltungsreihe „Zürich liest“ (beide organisiert von Ursula Zeller und Silke Stebler)

---

<sup>1</sup> „Er wollte bloß gleich alles einformulieren, ganz wie er gerechtmäßigerweise bloß gleich alles Warz auf Steiß ausfabulieren wollte, wobei er sich seine Anungslosigkeit von niemandem hymnen lassen würde, zumal er infolge der Zerknüchlung im Bikestool solch Gebissensqualmen litt.“ (Üntersetzung des Protokollanten)

sowie der Weihnachtsfeier im Quartierzentrum Bäckeranlage. Die Unkostenbeiträge für die Teilnahme am Bloomsday und an der Weihnachtsfeier betragen unverändert SFr 20,-- (Freunde), SFr 35,-- (Externe) respektive SFr 10,-- (Studierende).

### **7. Bestätigung der Mitglieds- und Unkostenbeiträge für Bloomsday und Weihnachtsfeier für Friends und Externe**

Die Mitglieds- und Unkostenbeiträge bleiben unverändert und werden von der Mitgliederversammlung gutgeheissen:

Einzel- und Paarmitgliedschaft:	SFr 150,-- / 200,--
Mitglieder im Ausland:	SFr 100,--
Studierende / Kulturlegi:	SFr 40,--
Distinguished Patronage:	SFr 300,-- und mehr

### **8. Bestätigung des Vorstands und der Präsidentin**

Alle Vorstandsmitglieder sowie Antonia Fritz als Präsidentin der Freunde werden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und für ein weiteres Jahr gewählt.

Während der Elternzeit von Annkathrin Wollert übernimmt Sabrina Alonso das Amt der Quästorin.

### **9. Varia**

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Antonia Fritz informiert darüber, dass am 27. März 2026 Rolf Kuhn verstorben ist, langjähriges Mitglied der Freunde, der u.a. den Anfang der „Calypso“-Episode ins Züridütsch übertragen hat. Am 16. Juni findet um 12.30 eine informelle Gedenkzusammenkunft an Joyces Grab auf dem Friedhof Fluntern statt.

Am 4.9.2026 findet das „Dîner Ulysse“ statt, ein Fundraising-Anlass zur Bekanntmachung der Stiftung und ihrer Aktivitäten. Es ist gedacht als Nachstellung von Adrienne Monniers „Déjeuner Ulysse“ vom 27. Juni 1929 anlässlich des Erscheinens der französischen Übersetzung des *Ulysses*. Der auf ein Kontingent von 25 Tickets beschränkte Vorverkauf für die Freunde (SFr 100,--; über Silke Stebler, [info@joycefoundation.ch](mailto:info@joycefoundation.ch)) beginnt am 19. Mai, der reguläre Ticketverkauf (SFr 125,--; über Eventbrite) am 1. Juni.

Die *Trieste Pilgrimage* findet vom 16.-20. September 2026 statt. Die Teilnehmerinnen fahren mit dem Nachtzug nach Lubljana, wo Götz Perll eine Stadtführung organisiert. Danach geht es mit dem Bus weiter nach Triest. Die Rückfahrt erfolgt über Padua, wo ebenfalls eine Stadtführung geplant ist, hier mit Hasan Sezer, einem Stipendiaten der Stiftung.

Die Vorstandsmitglieder Rahel Huwyler und Rafaël Newman sind Mitglieder der Planungsgruppe für den Umbau der Joyce-Stiftung und die Anpassung an die geltenden Brandschutzverordnungen. Im Aussenbereich sollen Photos über Joyces Leben und Zitate aus seinem Werk informieren, die erste Wechselausstellung im Innenbereich widmet sich ab November 2026 Sylvia Beach.

Antonia schliesst die Mitgliederversammlung um 18.40 und lädt die Anwesenden zum diesmal vom Gesundheitszentrum Mattenhof übernommenen Umbiss.

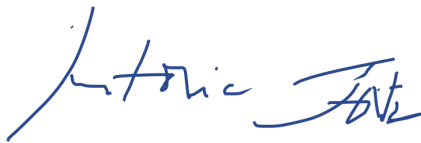
Um 19.30 erläutert Sabrina Alonso das Reihenformat der von ihr herausgegebenen Keynotes von Fritz Senn und stellt unter dem Motto „rattle his bones. Over the stones... The carriage rattled swiftly“ den soeben erschienen Band zur „Hades“-Episode des *Ulysses* vor, der an diesem Abend in nummerierten und signierten Exemplaren erhältlich ist. Die Freunde danken Fritz Senn für die Finanzierung des Drucks; der Erlös der verkauften Exemplare geht an die Joyce-Stiftung und die Friends. – Weitere Exemplare des Hades- (sowie des vorgängig erschienenen Calypso-) Bandes können bei [friends@joycefoundation.ch](mailto:friends@joycefoundation.ch) oder [sabrina.alonso@bluewin.ch](mailto:sabrina.alonso@bluewin.ch) (SFr 30 Normalpreis, SFr 20 Studierende/Kulturlegi) bestellt werden und sind nach dem Umbau (Mai-September) in der Stiftung erhältlich.

Zürich, 6. Mai 2026

Für die Richtigkeit:

Antonia Fritz, Präsidentin

Ulrich Blumenbach, Protokollant



# Verification

Document ID 09222115557577486913

## Document

**UB\_Protokoll 38. MV 20260504**

Main document

4 pages

Initiated on 2026-05-07 14:01:27 CEST (+0200) by Antonia Fritz (AF)

Finalised on 2026-05-07 15:51:56 CEST (+0200)

## Initiator

**Antonia Fritz (AF)**

Paul & Peter Fritz AG

Company reg. no. CHE-103 342 236

afritz@fritzagency.com

## Signatories

**Ulrich Blumenbach (Aktuar) (UB)**


Verein Freunde der Zürcher James Joyce Stiftung  
blumenbach@magnet.ch



Signed 2026-05-07 14:09:50 CEST (+0200)

**Antonia Fritz (Präsidentin) (AF)**

Verein der Freunde der Zürcher James Joyce Stiftung  
friends@joycefoundation.ch



Signed 2026-05-07 15:51:56 CEST (+0200)

This verification was issued by Scrive. For more information/evidence about this document see the concealed attachments. Use a PDF-reader such as Adobe Reader that can show concealed attachments to view the attachments. Please observe that if the document is printed, the integrity of such printed copy cannot be verified as per the below and that a basic print-out lacks the contents of the concealed attachments. The digital signature (electronic seal) ensures that the integrity of this document, including the concealed attachments, can be proven mathematically and independently of Scrive. For your convenience Scrive also provides a service that enables you to automatically verify the document's integrity at: <https://scrive.com/verify>

